



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Baulichkeiten für Cur- und Badeorte

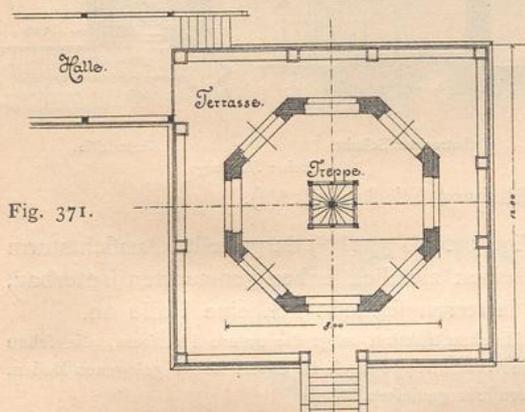
Mylius, Jonas

Darmstadt, 1904

Drei Beispiele

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77514](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77514)

Fig. 370.

Ausichtsturm im bayrischen Hochgebirge³⁵⁸⁾.

Arch.: Heubach.

357) Fakf.-Repr. nach: Deutsche Bauz. 1886, S. 401.

358) Fakf.-Repr. nach: NEUMEISTER, A. & E. HÄBERLE. Die Holzarchitektur. Stuttgart 1895. Taf. 77.

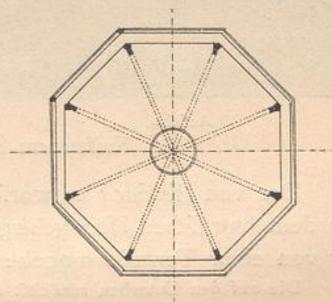
Mehr noch wie bei den Gerüften ist es bei den Aussichtstürmen erforderlich, ihr Holzwerk der Bodenfeuchtigkeit möglichst zu entziehen. Deshalb ist die Holzkonstruktion stets auf einen gemauerten oder betonierten Sockel, der bald höher, bald niedriger ist, zu setzen.

Der durch Fig. 361 bis 363³⁵⁶⁾ veranschaulichte Aussichtsturm ist bestimmt, die schöne Aussicht über den Attersee und feine prächtigen Ufer genießen zu lassen.

Das untere Stockwerk ist in Naturholz ausgeführt, welches auf einem gemauerten Sockel aufruhet. Das obere Geschoss ist schmaler gehalten, bildet gleichfalls einen geschlossenen Raum und ist von einer offenen Galerie umgeben, die zum Teil auf dem Holzwerk des Erdgeschosses aufgelagert ist, zum Teil von kräftigen Kopfbändern getragen wird.

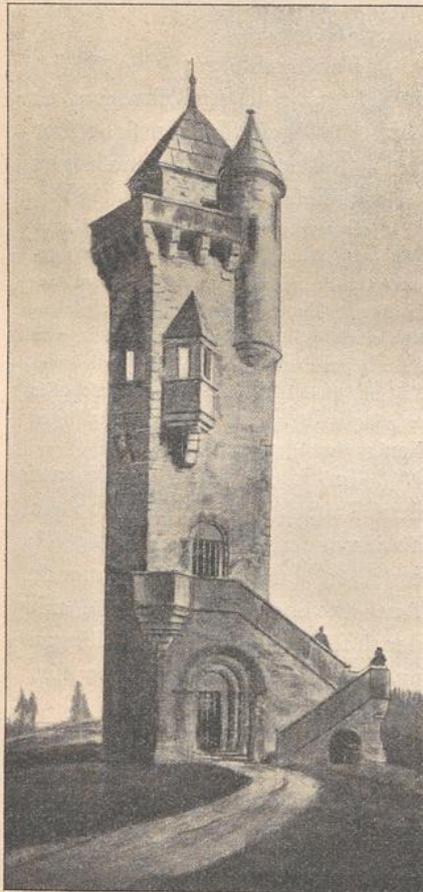
Im Jahre 1881 wurde auf dem Taborberg bei Konstanz ein hölzerner Turm (Fig. 364 bis 369³⁵⁷⁾ errichtet, von dem aus die lohnende Aussicht über den Untersee mit der Insel Reichenau, den Höhgau und nach der Schweiz genossen werden kann.

Fig. 372.

361.
Türme.362.
Beispiel
I.363.
Beispiel
II.

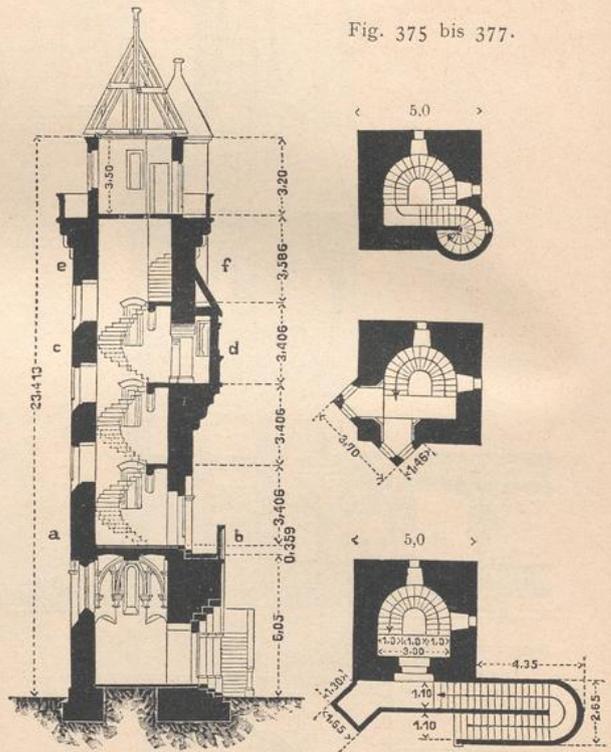
Er ist zum größten Teil aus Eichenholz, welches auf einem gemauerten Sockel aufricht, konstruiert; Tannenholz wurde nur für das Treppengerüst, für das Gebäude und für die 8 Zwischenpfosten verwendet; letztere sind durch Zangen miteinander verbunden, um durch diese die Treppenuheplätze zu unterstützen. Auch die äußere Verlattung besteht aus Tannenholz, auf welche die Schindelbekleidung aufgenagelt ist. Das Dach ist mit Holz verschalt und mit Schiefer eingedeckt. Die darunter befindliche Turmtube, hier Belvedere genannt, hat große Fenster, die im Winter durch verstellbare Läden verschlossen werden. Die Gesamtkosten betragen 4800 Mark.

Fig. 373.



Anficht.

Fig. 374.



Lotrechter Schnitt.

Arch.: Hartung.

Grundrisse.

Kaiferturm auf der Alteburg bei Arnstadt³⁶⁰⁾.

364.
Beispiel
III.

Der von *Heubach* entworfene, in Fig. 370 bis 372³⁵⁸⁾ dargestellte Aussichtsturm aus dem bayrischen Hochgebirge besitzt einen ziemlich hohen gemauerten Unterbau, der von einer Terrasse umgeben ist; an letzteren schließt sich eine Halle an.

Die auf den Unterbau zunächst aufgesetzte Holzkonstruktion trägt die untere Plattform, die schon einen hübschen Rundblick gewährt. Indes führt die Wendeltreppe noch zu einem höher gelegenen Boden, der gleichfalls überdacht ist und die eigentliche Fernsicht genießsen läßt.

b) Steinerne Aussichtstürme.

365.
Allgemeines.

Die reichste architektonische Aufschmückung und die monumentalste Wirkung — soweit beides bei den in Rede stehenden Bauwerken in Frage kommt — kann